



Verbandsliga LV Stommeln gegen TV Rodenkirchen am 22.Feb 2022

Glatter Sieg in Rodenkirchen

Das Hinspiel gegen TV Rodenkirchen in unserer kleinen Christina Halle war

TV		LV
Rodenkirchen		Stommeln
0	13	25
	23	25
	5	25

geprägt durch starke Aufgaben und viele Deckenberührungen des Balls. Beim Anblick des beeindruckenden Sportzentrums des TVR ließ sich unschwer darauf schließen, warum dies zu unseren zahlreichen Punktgewinnen führte. Mindestens zwei 3-fach-Hallen im selben

Gebäude und wir spielten erstmals ‚Bundesliga-Like‘ auf dem Querfeld. Einzig die schlechte Beleuchtung war ein kleiner Wermutstropfen.

Der Gastgeber hatte bisher nur 3 Sätze für sich entscheiden können, aber durch knappe Satzverluste in den letzten Spielen auf sich aufmerksam gemacht und wir nahmen dies als Warnung, dass es vielleicht nicht so leicht wie im Hinspiel werden könnte. Wie schon zuvor mussten wir uns flexibel im Kader aufstellen. Sicherheit gab uns dabei, dass wir mit jeweils 4 Frauen und Männern antreten konnten.

Den ersten Satz konnten wir zwar nicht durch erzwungene Ball-Deckenberührungen, jedoch durch starke Angaben, kaum überwindbaren Block und starke Abwehr/Angriffsleistung zu einem klaren 25:5 verwandeln. Die reaktionsschnelle Abwehr ermöglichte unsere gut platzierten Angriffe nach variablem Stellspiel.

In gleicher Aufstellung ging es in den zweiten Durchgang und es schien kein Grund, warum wir nicht ähnlich souverän gewinnen sollten. Eine Konzentrationspause mit ungenauer Annahme und unpräzise Aufbau brachte uns unnötig in Bedrängnis und baute Rodenkirchen auf. Der Gastgeber konnte mithalten und sogar etwas in Führung gehen. Mit unserem Teamzusammenhalt und der gegenseitigen Motivation erkämpften wir uns ausgehend vom 22 beide jedoch auch diesen Satz, wenn auch nur mit Mindestvorsprung von 25:23 zum 2:0.

Für den dritten Durchgang stellten wir das Spielsystem, wie im Training angerissen, um und es funktionierte direkt nahtlos als wenn wir nie anders



gespielt hätten. Der TVR Spielertrainer versuchte zwar seine Größe und Schlagkraft einzusetzen, konnte jedoch unseren souveränen Satzgewinn nicht verhindern. Unserem Block und dem durchschlagenden Angriff ließ ihn eins ums andere Mal anerkennend Beifall zollen. Eine platzierte Angabe beendete schließlich das Spiel zum 25:13 und glattem 3:0 Auswärtssieg.

In der Tabelle rücken wir bei Spielgleichstand wieder verdient auf den 3. Platz hinter Ehrenfeld und DjK SW Köln vor. Sollte noch ein letzter Zweifel an der Liga Zugehörigkeit bestehen, so ist dies jetzt bestimmt kein Thema mehr und wir haben Freude am Wettkampf mit ebenbürtigen Teams.

Unser nächstes Spiel ist für den 14. März gegen die DjK SW Köln in der Papst Johannes Halle angesetzt. Das Hinspiel hatten wir nach hervorragendem Spiel nur denkbar knapp mit 15:13 im fünften Satz hergegeben.

An diesem Abend gewann das LVS Verbandsliga-Team mit K Brill, J Cornet, W Ganz, D Giesen, A Schäfer, S Sylvester, P Vohburger, J Hösterey

Aus der Ferne unterstützt von S Bender, C Giesen, A Glunz, A Henseler, B Henseler

JH